

Kleine Anfrage

des Abg. Miguel Klaufß AfD

Sexuelle Belästigung im Freibad Bad Liebenzell – behördliche Vorerkenntnisse zum erwachsenen Tatverdächtigen

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse zum Tathergang liegen ihr in Bezug auf die sexuellen Belästigungen im Freibad in Bad Liebenzell am 28. Juni 2026 vor?
2. Wegen welcher Straftaten wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet?
3. War der Tatverdächtige den Polizeibehörden bereits vor dem Vorfall bekannt?
4. Welche Personen- oder Sachschäden sind entstanden?
5. Welche Erkenntnisse liegen über den Verdächtigen vor, insbesondere in Bezug auf Motivlage, Vorstrafen, und Staatsbürgerschaft und Aufenthaltstitel?
6. Wie lange wurden die Personen in Gewahrsam genommen und sind die Tatverdächtigen wieder frei?
7. Welche Maßnahmen wurden seitens der Polizei ergriffen, um eine Gefährdung unbeteiligter Personen auszuschließen?

29.6.2026

Klaufß AfD

Begründung

Nach einer Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Pforzheim kam es am Sonntagnachmittag, 28. Juni 2026, im Freibad Bad Liebenzell zu mehreren sexuellen Belästigungen weiblicher Badegäste.

Ein 37-jähriger Mann soll zwei Frauen im Schwimmbecken oberhalb der Kleidung im Intimbereich berührt haben. Bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von 1,6 Promille festgestellt. Während der polizeilichen Maßnahmen soll er zunehmend aggressiv geworden sein, eingesetzte Polizeibeamte beleidigt und mehrfach versucht haben, diese anzugreifen. Nach einem Versuch, sich auf dem Polizeirevier selbst zu verletzen, wurde er in eine psychiatrische Klinik gebracht.

Die Kleine Anfrage dient der Klärung möglicher behördlicher Vorerkenntnisse, bereits bestehender Maßnahmen und des staatsangehörigkeitsrechtlichen Hintergrunds des erwachsenen Tatverdächtigen.